EinjÃ¤hrige Berufsfachschule Wirtschaft â€“ Schwerpunkt Informatik

Die Einjährige Berufsfachschule Wirtschaft – Schwerpunkt Informatik – bietet den Schülerinnen und Schülern eine Erweiterung der Allgemeinbildung an und vermittelt theoretische und praktische Grundlagen. Der Besuch der Berufsfachschule berechtigt unter Umständen (wenn der Ausbildungsbetrieb anrechnet) zum Eintritt in die Fachstufe 1 (2. Ausbildungsjahr) der folgenden Berufe:
Schwerpunkt Informatik: Fachinformatiker/Fachinformatikerin,
IT-Systemkaufmann bzw. -kauffrau; Informatikkaufmann bzw. -kauffrau
Die berufsbezogenen Inhalte sollen die Schülerinnen und Schüler für eine Erstausbildung in diesen und anderen wirtschaftlichen und technischen Berufen befähigen.

Sie werden mit Kenntnisse und Fähigkeiten ausgestattet, die Einblicke in die Probleme der Informationsgesellschaft vermitteln. Die allgemein bildenden Inhalte orientieren sich an den Erfordernissen des Sekundarabschlusses I – Realschulabschluss bzw. des Erweiterten Sekundarabschlusses I.

Im Mittelpunkt des Unterrichts steht das anwendungsbezogene Lernen und Arbeiten, d. h. die Schüler/innen sollen konkrete Probleme am und mit dem Computer lösen. Angestrebt werden dabei sowohl eine lernfeldübergreifende Behandlung von Aufgabenstellungen wie auch die auf ein Lernfeld reduzierte Betrachtung von Problemstellungen.

Aufnahmevoraussetzungen:
Es werden nur Schüler/innen aufgenommen, die den Sekundarabschluss I - Realschulabschluss oder einen als gleichwertig anerkannten Abschluss nachweisen.

Aufnahme:
Sollte die Zahl der Anmeldungen die Aufnahmekapazität (24 Schüler/innen) überschreiten, entscheidet ein Aufnahmeausschuss über die Aufnahme der Bewerberinnen und Bewerber. Kriterien für die Aufnahme sind u. a. die Noten des letzten Zeugnisses in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch (im Durchschnitt befriedigende Leistungen) sowie das Arbeits- und Sozialverhalten

Weitere Informationen unter Anmeldungen/Merkblätter